

ADAC testet Kindersitze

Gleich zweimal fallen erstmals Kindersitze der Traditionsmarke Römer beim aktuellen Test des ADAC und der Stiftung Warentest mit „mangelhaft“ durch. Ein Sitz versagt beim Frontaufprall, der andere hat viel zu hohe Schadstoffwerte. Insgesamt erhalten vier von 15 getesteten Sitzen das ADAC-Urteil „mangelhaft“. Bei einem Sitz von Axkid reißt die Isofixverankerung, bei einem Sitz von Nania wird das Kind beim Seitenaufprall ungeschützt an die Autotür gedrückt. Generell gibt es dieses Mal auffallend viele schlechte Modelle.

Als bestes Produkt im Test erweist sich der Cybex Juno 2-Fix mit einer sehr guten Beurteilung. Dieser wird mit Fangkörper in der Klasse I für Kinder von etwa 1 bis 4 Jahren angeboten, er ist damit besonders empfehlenswert. Da allerdings nicht jedes Kind einen Fangkörper akzeptiert, sollten Eltern dies vor dem Kauf unbedingt ausprobieren. Folgende Sitze erhalten ein „gut“ und sind empfehlenswert: Der Casualplay Q-Retraktor Fix und der Casualplay Q-Retraktor Fix & Support Leg (mit Stützfuß) für die Klasse I (von etwa 1 bis 4 Jahren) sowie der Römer Kidfix XP SICT, der Recaro Monza Nova 2, der Storchenmühle Solar und der Recaro Monza Nova 2 Seatfix, alle für die Klasse II/III (von etwa 4 bis 12 Jahren).

Beim Römer Xtensafix (Klasse I/II/III von etwa 1 bis 12 Jahren) rutscht der Gurt beim Crashtest aus der Führung und schneidet in den Hals des Kindes ein, was ein hohes Verletzungsrisiko darstellen kann. Der Club bewertet deshalb das Produkt als „mangelhaft“. Auch der rückwärtsgerichtete Römer Max-Fix (Klasse 0+/I, bis etwa 4 Jahre), ein sogenannter Reboarder, erhält aufgrund seiner hohen Schadstoffbelastung das ADAC Urteil „mangelhaft“. Durchgefallen sind auch die Babyschale Nania Baby Ride (bis etwa 1,5 Jahre) und der Axkid Kidzofix (Klasse I/II von etwa 1 bis 7 Jahren). Während die Babyschale beim Seitenaufprall versagt und das Kind bei einem Unfall ungeschützt an die Fahrzeugtüre geprallt wäre, reißt beim Axkid die Isofixverankerung im Frontcrash und der Sitz fliegt durch das Fahrzeug. Darüber hinaus ist dieser Sitz hoch belastet mit Schadstoffen. Die vollständigen ADAC Kindersitztestergebnisse sind unter www.adac.de/kindersitztest zu finden.

Getestet wurden die Kindersitze aus allen Gewichtsklassen in den Kriterien Sicherheit, Bedienung und Ergonomie, Schadstoffgehalt, Reinigung und Verarbeitung. Wichtig für die Eltern: Die

Kleinste Maße bei jeder Fahrt im Sitz richtig gesichert sein. Vor dem Kauf sollte man sich unbedingt Bedienung und Einbau erklären lassen.

Der ADAC empfiehlt den Sitz vor dem Kauf im eigenen Fahrzeug auszuprobieren, da nicht jedes Produkt optimal in jedes Auto passt. Der Kindersitz muss sich stabil befestigen lassen und besonders auf den richtigen Gurtverlauf ist zu achten. (ampnet/nic)

Kindersitztest 2013

15 Sitze aus 7 Klassen

Der Gesetzgeber legt je nach Gewicht des Kindes fest, welche Kategorie infrage kommt

bis 13 kg (0+),
bis ca. 1 1/2 Jahre

bis 18 kg (0/1),
bis ca. 4 J.

bis 18 kg (0+I),
bis ca. 4 J.

9-18 kg (I),
ca. 1 bis 4 Jahre



Modell/ Gewichtsklasse(n)	Gewichtung	Cybex Aton 3 ²⁾	Cybex Aton 3 & Base 2-fix ²⁾	Nania Baby Ride	Nania Driver SP	Römer Max-Fix	Cybex Juno 2-Fix	Casualplay Q-Ret. Fix ³⁾	Casualplay Q-Ret. Fix
Preis in Euro		160	270	39	79	390	195	430	400
Sicherheit	50 %	++	++	-	o	+	++	+	+
Bedienung, Ergonomie	50 %	+	++	+	o	+	++	+	+
Schadstoffprüfung ¹⁾	0 %	o	o	o	o	-	++	o	o
Reinigung, Verarbeitung	0 %	++	++	+	+	+	++	+	+
ADAC Urteil	100 %	3,4	3,4	4,8	3,7	5,5	1,4	1,9	2,3

9-25 kg (II/II),
ca. 1 bis 7 J.

9-36 kg (I/II/III),
ca. 1 bis 12 Jahre

15-36 kg (I/II/III),
ca. 4 bis 12 Jahre



Notengrenzen:
 ++ sehr gut (0,6-1,5)
 + gut (1,6-2,5)
 o befriedigend (2,6-3,5)
 o ausreichend (3,6-4,5)
 - mangelhaft (4,6-5,5).

Modell/ Gewichtsklasse(n)	Gewichtung	Axkid Kidzofix	Storchenmühle Starlight SP	Römer Xtensafix	Römer Kidfix XP SICT	Recaro Monza Nova 2	Storchenmühle Solar	Recaro Monza Nova 2 Seatf.
Preis in Euro		410	170	300	229	180	130	220
Sicherheit	50 %	-	o	-	++	+	+	+
Bedienung, Ergonomie	50 %	+	+	o	+	+	++	+
Schadstoffprüfung ¹⁾	0 %	-	o	++	++	++	++	++
Reinigung, Verarbeitung	0 %	o	+	+	+	+	++	+
ADAC Urteil	100 %	5,5	2,9	4,6	1,7	1,8	1,9	2,0

¹⁾ Ein erhöhter Schadstoffgehalt führt zur Abwertung. ²⁾ Laut Hersteller geändert (der klappbare Seitenprotector befindet sich jetzt an der Sitzschale, nicht mehr am Tragebügel). ³⁾ Mit Stützfuß.



Der Kindersitz muss sich stabil befestigen lassen und besonders auf den richtigen Gurtverlauf ist zu achten.



Beim ADAC-Test werden Produkte in den Kriterien Sicherheit, Bedienung & Ergonomie, Schadstoffgehalt, Reinigung und Verarbeitung getestet.



Mangelhaft: Beim Römer Xtensafix rutscht der Gurt beim Crashtest aus der Führung und schneidet in den Hals des Kindes ein.



Als bestes Produkt im Test erweist sich der Cybex Juno 2-Fix mit einer sehr guten Beurteilung.
